

## Sieben zentrale Handlungsfelder

---

Aus unserer Sicht sind in der nächsten Legislaturperiode (2024–2029) sieben zentrale Punkte für die erfolgreiche **Transformation zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung** umzusetzen. Alle Punkte eint das Ziel, aus aktuell bestehenden Herausforderungen **für Thüringens Wirtschaft neue Chancen zu generieren**, aber auch **Lasten und Gewinne fair zu verteilen**.

1. **Planungssicherheit:** Zuverlässiger Rechts- und Handlungsrahmen für den Umbau der Energieversorgung (Ausbau Erneuerbare Energien, Umbau Energieinfrastruktur)
2. **Alle einbeziehen:** Fortführung von „NET.WORK“ zur integrierten Netzplanung mit den relevanten Thüringer Akteuren
3. **Handeln:** Unterstützung der Industrie, Industriecluster, Kommunen und Thüringer Energieversorger bei der Umstellung auf eine CO<sub>2</sub>-arme Energieversorgung
4. **Business:** Stärkung der lokalen Wertschöpfung durch Förderung von Forschung, Entwicklung und Demonstration von Unternehmen und Industrieclustern
5. **Verständlichkeit:** Stärkere Investition in faktenbasierte, zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit zur Transformation der Energieversorgung und deren Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft
6. **Kompetenz:** Unterstützung der Wissenschaft beim Kompetenzausbau und der Überführung von Innovationen in die Märkte
7. **Eigenverantwortung:** Bürokratieabbau


Diese genannten sieben zentralen Handlungsschwerpunkte werden in Folge detaillierter spezifiziert und die wichtigsten Einzelmaßnahmen stichpunktartig aufgeführt.

### Wer wir sind:


*Das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V. gestaltet als Innovationscluster die Transformation des Energiesystems in Thüringen und aus Thüringen heraus seit über 10 Jahren aktiv mit und vertritt als Kompetenznetzwerk der Erneuerbaren Energien, Energiespeicherung, Energieeffizienz und Sektorenkopplung über seine Mitgliedsverbände der Erneuerbaren Energien sowie zahlreiche Einzelmitglieder wie Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Institutionen mehr als 300 Unternehmen. Für den erfolgreichen Weg zu einer zukünftigen erneuerbaren Energieversorgung in Thüringen, wurden in unserem Netzwerk, den Gremien sowie bei Fachforen intensiv der erforderliche Rahmen und konkrete Einzelmaßnahmen für die nächste Legislaturperiode diskutiert. Die Ergebnisse des vom ThEEN im Auftrag des TMUENs durchgeführten breiten Stakeholder-Prozesses zur integrierten Netzplanung („NET.WORK“) sind hier mit eingeflossen.*

### 1. Rechts- und Handlungsrahmen für die Dekarbonisierung der Energieversorgung


#### 1.1. Einsatz des Freistaates Thüringen im Bund und in der EU

- 
- Einführung von Energy Sharing für Unternehmen (KMU und Großunternehmen) zur Beteiligung an der Erschließung und Nutzung von Erneuerbare-Energien (EE) –Anlagen für die Eigenversorgung
  - Weiterentwicklung der Finanzierungsinstrumente für Unternehmen der öffentlichen und privaten Energiewirtschaft für die Umsetzung der Energiewende (u.a. kommunale Wärmeplanung)
  - Überarbeitung des Regulierungsrahmens Anreizregulierungsverordnung (ARegV),
  - insbesondere zur Flexibilisierung und Kürzung der Regulierungsperioden und Verbesserung der Eigenkapitalverzinsung
  - Einführung des Klimageldes mit Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung zur Entlastung der unteren Einkommensschichten und Erhöhung der Akzeptanz gegenüber der Energiewende (faire Transformation nach Verursacherprinzip)

#### 1.2. Ansiedlung und Wertschöpfung im Bereich der Transformationstechnologien und energieeffiziente Produktion in Thüringen

- 
- Ansiedlungsoffensive für Hersteller und Entwickler von Green-Tech Technologien
  - Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Umstellung auf eine CO<sub>2</sub>-arme Energieversorgung
  - Unterstützung von Industriegebieten zur unternehmensübergreifenden Entwicklung einer CO<sub>2</sub>-armen Energieversorgung mit Unternehmensbeteiligung
  - Unterstützung beim Ausbau lokaler, industrienaher EE-Anlagen für Stromverbräuche und als Energiequelle zur Erzeugung von Wärme (grüne Nah- und Fernwärme; Wärmenetzstrategien 2040)
  - Förderung frühzeitiger Nutzung von Wasserstoffanwendungen und anderer grüner Gase zur Unterstützung der Transformation von Unternehmen

### 2. Integrierte Netzplanung

- 
- Fortführung der Initiative NET.WORK Integrierte Netzplanung Thüringen auf Grundlage der Zwischenergebnisse und Erfahrungen aus Phase 1 zur Identifikation von Hemmnissen und Erarbeitung von Lösungsansätzen
  - Verbindung und Synchronisierung (der Planungsinstrumente) von Strom-, Wärme- und Gasinfrastruktur im zukünftigen Energiesystem sowie mit der Raumordnung auf Landes- und Bundesebene
  - Etablierung planerischer Instrumente für Standorte mit der Kombination von Windenergie und Photovoltaik (PV) zur effektiven Nutzung der Energieinfrastruktur

- Umsetzung und weitere Erarbeitung der im Maßnahmenpapier mit Akteuren aus Verwaltung, Energiewirtschaft, Industrie und Wissenschaft empfohlenen Maßnahmen im Austausch mit der Deutschen Energieagentur (dena), der Bundesnetzagentur (BNetzA) und anderen Bundesländern

### 3. Dekarbonisierung der Energieversorgung im Gebäude-/Quartiersbereich und der Wärmeversorgung

- Förderung der energetischen Gebäudesanierungen durch Reduzierung des Energieverbrauchs auf Basis erneuerbarer Energien, Energiespeicher- und Energieeffizienztechnologien
- Unterstützung der Erschließung und Nutzung verfügbarer Abwärmepotentiale in der Industrie
- Förderprogramm zur Beschleunigung der Planungs- und Umsetzungsphasen der kommunalen Wärmewende

### 4. Clusterförderung und Energiewendestrukturen

- Schaffung einer Clusterförderung für etablierte Innovationscluster/Netzwerke verschiedener Zukunftsbranchen (analog zu Bayern)
- Weitere Unterstützung von Austausch- und Dialogformaten zu ständig aktuellen Themen unter Einbindung der bestehenden Akteurslandschaft in Thüringen
- Bürokratieabbau, Digitalisierung von Bearbeitungsprozessen (z.B. bei der Thüringer Aufbaubank) und bessere personelle Ausstattung bei den Trägern der Regionalplanung
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und Schaffung einer zentralen Zuständigkeit aus den beteiligten Genehmigungsbehörden

### 5. Öffentlichkeitsarbeit und Akzeptanz

- Verstärkung der faktenbasierten Kommunikation gegenüber Bürgern und Bürgerinnen zur Vorbeugung von Desinformation, dafür auch entsprechende Budgetbereitstellung
- Aufbau Expertengremium zur Akzeptanz in Thüringen mit wissenschaftlicher Begleitung und Analyse sowie fachkompetenten Vertretern zur Erarbeitung von Aufklärungsmaßnahmen
- Verstärkung der Kommunikation in den Regionalplanungsstellen durch Personal
- Schaffung und Kommunikation von Best Practice-Beispielen
- Schaffung von Anreizen und weiteren Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort



### 6. Technologien der Erneuerbaren Energien

- Unterstützung beim Ausbau und der Anwendung aller Erneuerbarer Energietechnologien
- Aufbau von Energiewende-Leuchtturmprojekten mit sektorenübergreifendem Charakter (Region, Kommune, Quartier, Industriecluster) zur Akzeptanzsteigerung in der Bevölkerung in Thüringen, mit aktiver Einbindung der Bevölkerung in den Entwicklungsprozess und Wertschöpfung
- Unterstützung bei der Vorbereitung zur Akquise von Bundesgroßprojekten (Forschung und Entwicklung [FuE], Reallabore, Demonstrationsvorhaben)
- Bereitstellung von Fördermitteln für FuE zu den EE-Technologien und unterstützende Finanzierungen bei Bundesgroßprojekten

#### 6.2. Windenergie

- Schaffung der politischen Rahmenbedingungen für einen ambitionierten Windkraftausbau mit Reduktion bestehender Hindernisse, insbesondere Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und Beseitigung von Genehmigungshemmnissen im Zuge des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der erneuerbaren Energien
- Prüfung und Nutzung von brachliegenden Waldflächen, kein Ausschluss landwirtschaftlicher Flächen als Ausgleichsflächen für Wiederaufforstung, Begrenzung von Pachtentgelten, Regelung zur Zugänglichkeit zu geeigneten Standortflächen
- Schnelle und aufwandsarme Genehmigung des Repowering von Windkraftanlagen
- Umsetzung der Ausweisung des Flächenziels nach WindBG von 2,2 % der Landesfläche vor 2032 (vorzugsweise bis 2027)



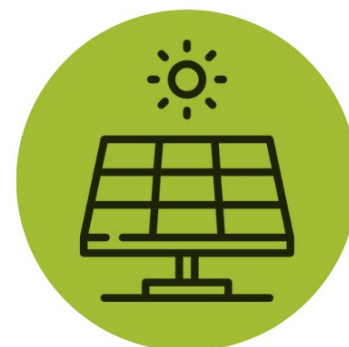
#### 6.3. Bioenergie

- Unterstützung von Biogas-Bestandsanlagen bei der Anpassung an aktuelle Anforderungen unabhängig von den Sektoren Verkehr, Strom, Wärme und Industrie für die Versorgungssicherheit im Freistaat
- Förderung von Demonstrationsvorhaben für Biogasanlagen mit Nutzung organischer Abfälle aus Industrie und Gewerbe
- Einrichtung einer jährlichen Plattform für bessere Kommunikation und Netzwerken sowie der Unterstützung der Behörden, Genehmigung und Umsetzung von Projekten muss praxistauglich und effizienter werden



#### 6.4. Photovoltaik (PV)

- PV-Anlagen sollten als Hauptanlagen in Gewerbegebieten ermöglicht und im Landesentwicklungsprogramm entsprechend verankert werden



- Einführung möglichst kurzer Fristen zur beschleunigten Bearbeitung von Anträgen zur Aufstellung von Bebauungsplänen und Bauanträgen
- Zielsetzung und Monitoring zum PV-Ausbau in Thüringen für den Zeitraum bis 2035
- Standardisierung der Anforderungen an naturschutzrechtliche Kartierungen
- PV auf Landesimmobilien weiter ausbauen (Vergabe und Ausschreibung im größeren Rahmen, nicht nur für Einzelgebäude, sondern auch Gebäudeensemble und Quartiere)
- Unterstützung bei der Erschließung und Weiterentwicklung von Agri-Photovoltaik

### 6.5. Wasserkraft

- Reduzierung der Kostenbelastung der Bestandsanlagen bei Beauftragung von Fischschutzmaßnahmen und Wahrung der Verhältnismäßigkeit
- Ausschreibungen zur Wasserkraftnutzung vor Rückbau von Wehren
- Erhalt der Staustufen muss Priorität vor dem Rückbau erhalten



### 6.6. Geo- und Flussthermie

- Unterstützung bei der Erschließung von geothermischen Energiequellen für die kommunale Wärmeplanung
- Konkretisierung und Erweiterung bestehender Potentialanalysen und potentieller Gebiete bzgl. (saisonaler) Wärmespeicherung
- Untersuchung von potentiellen Gebieten zur Speicherung von Energieträgern (z. B. Wasserstoff)
- Umsetzung eines geothermischen (Tiefen-)Kraftwerkes
- Umsetzung von Flussthermie zur Wärmeversorgung



Der Vorstand

Erfurt, 09.08.2024

**Kontakt:**

**Thüringer Erneuerbare Energien  
Netzwerk (ThEEN) e.V.**

Schmidtstedter Straße 1 | 99084 Erfurt  
[info@theen-ev.de](mailto:info@theen-ev.de) | Tel. 0361 – 663 82 280  
Website: [www.theen-ev.de](http://www.theen-ev.de)

**Ansprechpartner:**

**Fabian Hoppe**  
Vorstandsvorsitzender

**Jana Liebe**  
Geschäftsführerin